

Vorlage Nr. 13/0331

Federf. Stadttamt: Amt für Soziales und Wohnen

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Entscheidung	10.09.2013	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Zuschüsse 2013

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Der Ergebnisplan des Haushalts 2013 der Stadt Gladbeck beinhaltet im Produkt 05.02.01 (Beratung, Betreuung und Service für Menschen in besonderen Lebenslagen), Sachkonto 531800, einen Betrag von ursprünglich 43.686 € für Zuweisungen und Zuschüsse an andere Bereiche.

Aufgrund des vom Rat der Stadt Gladbeck beschlossenen Haushaltssanierungsplanes (HSP) sind die freiwilligen Zuschüsse an andere Bereiche erstmals im Jahr 2013 um 50% zu reduzieren.

Die Bezuschussung von Stadtranderholungen (2012 => 2.316 Euro) entfällt ab 2013 komplett.

In 2013 stehen nach Berücksichtigung der HSP-Einsparungen insgesamt 20.685 € zur Verteilung als Zuschuss an Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Die Verteilung der Mittel erfolgt, wie in den Vorjahren, nach einem Punktesystem unter Berücksichtigung der Art und Anzahl der unterhaltenen Begegnungsstätten aller Träger. Der Punktwert beträgt bei den zu verteilenden Gesamtmitteln 169,55 Euro.

Die Aufteilung der Zuschüsse ergibt sich aus der Anlage.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	20.685,-
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	20.685,-
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

An die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege werden für Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren 20.685,- € ausgezahlt.

Der Bürgermeister
I.V.

- Rainer Weichelt -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

⌘ _____-Ausschusses

⌘ Rates

⌘ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: